Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **22 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

NR. 2 MÄRZ/APRIL 1996

4	**Frau zu sein macht es noch schwerer, sagte die Kurdin** EMI-Sekretärin Michèle Spieler war unter den Schweizerinnen, die Mitte Februar in die Türkei reisten, um sich vor Ort über die Menschenrechtssituation zu informieren. Vor allem von Frauen erfuhr sie: Die Gewalt ist in der Türkei allgegenwärtig.
7	**Kolumne** Von Katharina Kerr
8	**«Ich bin ein ehrgeiziges Adoptivkind der deutschen Sprache»** Ihre Reportagen aus Ost- und Mitteleuropa finden sich in der «Weltwoche», im Berliner «Freitag» – und in der EMI. Die slowakisch-schweizerische Journalistin Irena Brežná vermittelt zwischen dem Osten und dem Westen, ist in beiden beheimatet und doch überall fremd. Ein Interview zum Erscheinen ihres neuen Buches – und eine literarische Erinnerung.
12	**NouvElles oder: Trouver la femme** Locarno ist schon fast vergessen, Solothurn auch passé, Hollywood ganzjährig aktuell und hartnäckig männerdominiert. Wer möchte da die FrauenFilmTage 1996 missen? Brigitte Mader informiert über die Schwerpunkte des Programms.
14	**Freudensprünge – oder Kopfsprünge?** Dass in der letzten EMI das Ende des Patriarchats in den Köpfen gefeiert wurde, will einigen nicht aus dem Kopf: Lest eine Replik von Lisa Schmuckli.
17	**Gelesen**
18	**«Ich will nichts romantisieren»** Olive Senior – so wohlklingend heisst eine jamaikanische Schriftstellerin und Wissenschaftlerin. Olive Senior liest zur Zeit in der Schweiz: Anlass genug für EMI-Redaktorin Anna Wegelin, einen Blick in Seniors Leben und Werk zu werfen.
20	**Aktuell/Leserinnenbrief**
24	**Der kreis(s)ende Gott der Philosophen** Im rationalen Denken der abendländischen Philosophiegeschichte, das als geschlechtsneutral gilt, wimmelt es von sexualisierten Allegorien. Annemarie Pieper nimmt dieses paradoxe Phänomen unter die geschlechtsspezifische Lupe.

TITELBILD
Durchgeschmuggelt: Fotografisches Dokument der Türkeireise einer Schweizer Frauendelegation. (Foto: Dorothea Keist)